

# Ideen für

Am heutigen „Tag der Erde“ bitten wir Österreichs Öko-Start-ups vor den Vorhang! Sie sind es, die mit ihren besonderen Ideen die Umwelt für künftige Generationen schützen!

Unsere Box hält ewig und noch einmal denn schadhafte Teile können ausgetauscht werden“, schildern die Innsbrucker Enomics-Pioniere Lorenz Köll, Ernst Fleischhacker und Friedrich Müller, der engagierten „Tiroler Krone“-Redakteurin Anna-Katharina Haselwanter selbstbewusst. Ehre wem Ehre gebührt: Denn die E-Ladebox des innovativen Trios ist drauf und dran, den Markt zu erobern. So wie viele Innovationen von Hunderten jungen Start-ups, die derzeit in ganz Österreich aus dem Boden schießen.

Sowie etwa das SANlight der jung-hellen Köpfe von Martin Anker und David Schmidmayer aus Bludenz, die mit ausgeklügelter Öko-Beleuchtungstechnik für Pflanzen für Furore sorgen. Mit Geistesblitzen punkten auch die Galacta-Gründer Samuel Koch und Ed Bayo, zu deren Vision es gehört, „aktuelle Themen der Digitalisierung und Unternehmensführung so aufzubereiten, dass die Menschen am Puls der Zeit bleiben können. Das Hauptprodukt: Bit Masters, die mittels intelligenter Softwareplattform den Lernenden emotional abholt! Das mit bisher größtem Erfolg.

Wie auch die Bergaffen von Lukas Bürger und David Dietrich in Klagenfurt. Das sympathische Duo schaffte auf Kickstarter – der größten Vorbestel-

SANlight-Gründer David Schmidmayer und Martin Anker aus Bludenz (Vbg.).



Recyclingfähige Outdoor-Kleidung der Kärntner Bergaffen.

Mit seinem Family Bikes-Start-up möchte der Familienvater und Ökopianer Clemens Wright aus Pfaffstätten durchstarten.



Fotos: Gabriele Moser



Recycling-Revolution made in Weyer (OÖ): der junge Mopet-Chef Martin Salcher.

Foto: Mopet

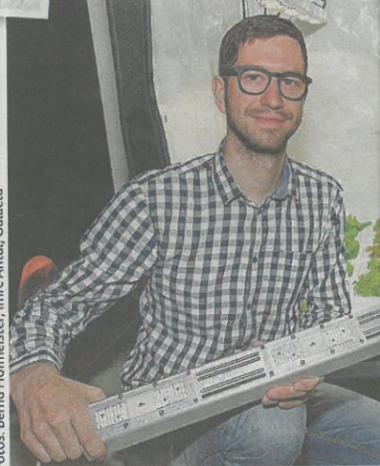


„Wissen demokratisieren“: Die jungen Wiener Samuel Koch (li.) und Ed Bayo schaffen das per Galacta.



„Ewig haltende“ E-Ladeboxen für Autos: Pioniere Ernst Fleischhacker (li.) und Lorenz Köll.

Fotos: Bernd Hofmeister, Imre Antal, Galacta



T135A154

# die Rettung der Welt

lungsplattform der Welt – auf Anhieb einen Umsatz von über einer viertel Million Euro! Deren Erfindung: recycelbare Funktionskleidung aus Sympatex-Primaloft- und Merinomaterialien. Die klassische Affenmode mit Hoodies wurde zum globalen Markenzeichen.

Nicht minder dynamisch startet Martin Salcher aus Weyer (OÖ) durch. Sein kleines Öko-Wunderding: Wie geschaffen, um die Welt zu verbessern. Denn das mit Daniel Düstentrieb'schem Erfindergeist erdachte und überall aufstellbare Gerät zerkleinert an Ort und Stelle PET-Flaschen und Aludosen zu Granulat. Damit werden Entsorgungskosten in Restaurants oder auch Almhütten drastisch reduziert.

Österreich ist aber auch nach wie vor das Land der Bio-Pioniere! Von Friederike Seiler (liefert gesundes Low-Carb-Food in Büros) bis zu Eisl-Eis vom Wolfgangsee. Jüngst aufhorchen lassen die Grazer Brüder Micha und Lukas Beiglböck: Denn mit ihrem Start-up Nahgenuss liefern sie jetzt Hühner von Bio-Bauern österreichweit direkt ins Haus!

Unter [www.energyglobe.at](http://www.energyglobe.at) finden sich noch viele weitere heimische Umwelt-Pioniere.



MARK PERRY Umwelt Reportage



Foto: Christian Jauschowitz

Bio-Steigerl in Gleisdorf (St). Per Fahrradboten schickt die Wienerin Friederike Seiler ihre feinen Öko-Snacks auf den Weg.



Tortekompositionen und Öko-Eis: die feinen Bio-Spezialitäten der Steirer Sabrina und Manuel Mauerhofer aus Pichling.

Fotos: Christian Jauschowitz



Start-upperin Julia Morawitz und ihr Papa Kurt aus Neusiedl am See (Bgd.) stellen prall gefüllte BioSchatzkistln zu.

Foto: Reinhard Judt



Karin und Gerhard Forcher aus Judenburg in der Steiermark liefern ihre Bio-Hühner via Nahgenuss direkt ins Haus.

Foto: mlakar-media